Zeitschrift: Arbido

Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz

Band: 20 (2005)

Heft: 7-8

Rubrik: Konferenz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Papier-Kurator/in

Ein neuer Ausbildungsgang am Advanced Study Centre der Universität Basel

Das Advanced Study Centre der Universität Basel bietet ab Wintersemester 2005/06 als erste Universität im deutschsprachigen Raum das von Art Consulting Basel konzipierte und organisierte Nachdiplomstudium Papier-Kurator bzw. Papier-Kuratorin an.

Erstmals wird eine kombinierte akademische Ausbildung in den Bereichen der Papierdatierung, der Papierchemie, der Papierkonservierung und der Pflege von historischen Sondersammlungen angeboten. Das Nachdiplomstudium Papier-Kurator/in ist mit wesentlichen Elementen des amerikanischen «Rare Book Librarian» ergänzt und schafft somit interessante Berufsmöglichkeiten im Bereich der Betreuung von Sondersammlungen. Das Nachdiplomstudium Papier-Kurator/in ist die logische und konsequente Weiterentwicklung des erfolgreichen Zertifikatskurses «Papier, Entstehung, Kultur, Kunst/Geschichte – Herstellung – Erhaltung – Gebrauch», das von den gleichen Veranstaltern von 2003 bis 2005 am Advanced Study Centre angeboten wurde.

In vielen Bibliotheken, Archiven, aber auch in privaten Sammlungen existieren grosse Mengen Sondersammelgut wie historische Fotografien, Landkarten, Porträts, Exlibris, Notenhandschriften usw.; Material, das noch nicht aufgearbeitet werden konnte. Dabei handelt es sich vielfach um Schenkungen, aber auch um Ankäufe aus früheren Zeiten, die häufig unsachgemäss aufbewahrt in Depots lagern.

Um dieses vielfältige Sammelgut aufzuarbeiten und zu erhalten, werden Spezialisten benötigt. In der heutigen angespannten finanziellen Lage kann sich allerdings kaum jemand mehr den Luxus von Doppelbesetzungen z.B. durch Historiker und Papierrestauratoren leisten. Es liegt deshalb nahe, den Sammlungsverantwortlichen, welche die Sammlungen inhaltlich und bibliothekarisch zu betreuen haben, grundlegende Papier-, Konservierungs- und Restaurierungskenntnisse sowie Kenntnisse über die Behandlung von Fotografien, Noten, Handschriften, Landkarten und ähnlichem Sammelgut zu vermitteln. Der Mangel an entsprechenden Fachkenntnissen in den genannten Institutionen ist nach Meinung der Fachleute derart eklatant, dass langfristig der Bestand historischen Kulturguts gefährdet ist. Die Förderung und Verbreitung des Wissens über die richtige Einschätzung und Behandlung von Papier und ähnlichen Informationsträgern ist eine unabdingbare Voraussetzung dafür, dass die Dokumente langfristig erhalten werden können. Das Studium erlaubt den Absolventen und Absolventinnen, Analysen des Sammelguts zu erstellen, die grundlegendsten Erhaltungsmassnahmen zu treffen und zu entscheiden, wann welche Spezialisten beigezogen werden müssen. ■ *mgt.*

contact:

Advanced Study Centre, Universität Basel
E-Mail:
Martin.liechti@unibas.ch
Art Consulting Basel
E-Mail:
umg@artconsultingbasel.ch
Internet: www.artconsultingbasel.ch/Nachdiplomstudium

Die lernende Bibliothek 2005
La bibliotheca apprende 2005

2. deutsch-italienische Konferenz, 4. bis 7. Oktober 2005, Universität Augsburg

Dienstag, 4. 10. 2005
Eröffnung (18.30 Uhr, Universität Augsburg)
Begrüssungen durch die Veranstalter
Grusswort des Rektors der Universität Augsburg
Eröffnungsvortrag
Lernende Bibliothek? Bildende Bibliothek? – Ansprüche und Möglichkeiten in der Zukunft
Thomas Bürger, Generaldirektor der SLUB Dresden
Kleiner Empfang

Mittwoch, 5. 10. 2005:
9.00–12.30 / 14.00–17.30
Sektion 1: Die Ausbildung für die lernende Bibliothek
Teil A: Moderatorin *Daniela Lülfing* (VDB; SBB, Berlin)
- Die Umstellung auf die BA- und MA-Ausbildung in Deutschland
  Ute Krauss-Leichert (HAW, Hamburg)
- Effizient, praxisnah und up to date – das erneuerte verwaltungsinterne Studium in München
  Christoph Ackermann (Bibliothek der FH Nürnberg)
- Der neue Lehrberuf «Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistentin»
  Helga Heidelinde Zotter-Straka (UB Graz)
- Das erste Jahr Universitätslehrgang «MSc Library and Information Studies» an der Universität Wien in Kooperation mit der Österreichischen Nationalbibliothek
  Gabriele Pum (ÖNB Wien), *Maria Seissl* (UB Wien)

Teil B: Moderatorin *Marion Grabka* (VDB; HLHB, Darmstadt)
- Ausbildungen in der Schweiz. Erwartungen der Bibliotheken und Planungen im Rahmen von Bologna
  Robert Barth (HTW, Chur)
- Qualitätssicherung der Bibliothekarsausbildung in Europa
  Anna Maria Tammaro (Univ. Parma)
- Informationskompetenzen und Zertifizierung für die Aus- und Weiterbildung
  Marc Rittberger (HEG, Geneve)
- Publikums- und Podiumsdiskussion (2 Stunden)

Donnerstag, 6. 10. 2005:
9.00–12.30 / 14.00–17.30
Sektion 2: Die Mitarbeiter der lernenden Bibliothek
Moderatorin: *Susanne Riedel* (BIB; UB Bielefeld)
- Personalplanung und Auswahl neuer Mitarbeiter
  Ulrich Hohoff (UB Augsburg)
- Zielvereinbarungen – ein Steuerungsinstrument?
  Per Knudsen (UB Mannheim)
- Teaching Library – Sind die Bibliotheken fit für die Lehre?
  Wilfried Sühl-Strohmenger (UB Freiburg/Br.)
- Weiterbildungsmassnahmen für italienische Bibliotheken in Südtirol
  Patricia Caleffi (Bolzano/Bozen)
- Das Fort- und Weiterbildungsangebot für MitarbeiterInnen an öffentlichen Bibliotheken 2000 bis 2005. Entwicklung und Ausblick.
  Ilona Munique (Das Wega-Team, Stuttgart)

Sektion 3: Die Dienstleistungen der lernenden Bibliothek weiterentwickeln
Moderator: *Harald Weigel* (VÖB; VLB, Bregenz)
- Neue Dienstleistungen als Ergebnis strategischer Zielvorgaben am Beispiel der Technischen Informationsbibliothek (TIB): subito und vascoda
  Uwe Rosemann (TIB/UB Hannover)
- Innovationsmanagement: Wo bleibt der Mitarbeiter?
  Klaus Kempf (BSB, München)
- Geprüfte Qualität: Audits in den öffentlichen Bibliotheken in Südtirol
  Johannes Andresen und *Volker Klotz* (Bozen/Bolzano)
- Certificare la biblioteca
  Luciana Sacchetti (Bologna)
- Die lernende Bibliothek – eine Strategieaufgabe für das UNESCO-IFAP-Programm
  Sigrid Reinitzer (UB Graz)

Freitag, 7. 10. 2005
Rahmenprogramm
9.00–18.00 Fahrt nach München mit Besuch der Pinakothek
9.00–18.00 Fahrt nach Füssen und Schloss Neuschwanstein
10.00–12.00 Stadtführung: Auf den Spuren der Fugger
9.00–10.00 Führungen durch die Oettingen-Wallerstein'sche Bibliothek (Sondersammlung) in der Universitätsbibliothek

Informationen und Anmeldung
Tagungssprachen sind Deutsch und Italienisch – mit Simultanübersetzung
Anmeldung/Tagungsgebühren
Anmeldeschluss zur Tagung ist der 15. September 2005. Bitte nutzen Sie das Online-Anmeldeformular auf den Internetseiten zur Tagung: *www.bibliothek.uni-augsburg.de/bibliothek/kongress2005/*
Der Tagungsbeitrag für Mitglieder der Verbände beträgt 60 €, für weitere Teilnehmer 90 € und für Referendarinnen/Referendare, Anwärterinnen/Anwärter, Studierende und arbeitssuchende Kollegen 30 €.

Veranstalter
Berufsverband Information Bibliothek, Verein Deutscher Bibliothekare, Associazione Italiana Biblioteche, Vereinigung österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare, Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz, Büchereiverband Österreichs. ■

contact:

Universitätsbibliothek Augsburg
Universitätsstrasse 22
D-86159 Augsburg
Tel.: +49 (0821) 598-5306
Fax: +49 (0821) 598-5354
E-Mail:
dir@bibliothek.uni-augsburg.de